

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

F. W. Delkekamp's Malerischer Reise-Atlas des Rheins von Basel bis zum Meere

Delkeskamp, Friedrich Wilhelm

Frankfurt a. M., 1844

Mühlhausen

[urn:nbn:de:bsz:31-118932](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-118932)

I. Reise von Basel nach Straßburg durch Elsaß.

Eine Stunde von Basel entfernt ist St. Louis, der erste französische Ort auf der Straße nach Mühlhausen, wo sich eine Hauptstation der Eisenbahn befindet. Bei Rosenuen theilt sich die Poststraße nach Breisach und Mühlhausen; auf letzterer die Eisenbahn-Station Vartenheim, dann Sierenz, Post- und Eisenb.-Station. Habéheim und Kirheim, Eisenb.-Station; von letzterem Orte macht die Straße und Eisenbahn einen Halbkreis um das Gebirge nach

Mühlhausen,

einer alten Stadt von unregelmäßiger Bauart, die sich seit Anfang dieses Jahrhunderts durch einen hohen Grad der Industrie zu einer bedeutenden Blüthe erhoben und durch aufsehuliche Häuser bedeutend vergrößert und verschönert hat. Sie zählt 13,500 Einw., 50 große Spinnereien, vorzügliche Indienne-Webereien, außerdem viele Tuch-, Siamois- und Kattunfabriken, viele Weiden und Färbereien, Eisenhämmer und Maschinen-Fabriken geben der Stadt und Umgegend das Ansehen eines großen Industrie-Lagers. Von Kaiser Rudolph von Habsburg wurde die Stadt 1268 zur freien Reichsstadt erhoben, 1515 mit der Schweizer Eidgenossenschaft verbunden, 1798 mit Frankreich vereinigt, gehört dieselbe jetzt zum Departement des Oberrheins. Sie wird vom Jüßler umflossen, und zwischen ihr und dem Eisenbahnhof hindurch zieht der Rhone-Rheinkanal, welcher eine Stunde unterhalb der Stadt den Rheinkanal von Hüningen ohnweit Basel aufnimmt.

Von Mühlhausen gelangt man auf der Eisenbahn zu den Stationen Dornach und Pfullendorf; bei letzterem Dorfe biegt die Bahn nach Straßburg rechts ab, die Zweigbahn nach Thann bis zur Station Vervas aber geht gerade fort. Hier kreuzt die Straße von Straßburg nach Lyon die Eisenbahn; (eine Verlängerung der Bahn von Mühlhausen nach Lyon ist in Aussicht gestellt). Bald erreicht man

Thann, eine alte Stadt mit 4000 Einw., liebliche Lage, am Eingang des Thales von St. Amarrin und Thann, welches von den höchsten Bergen der Vogesen, Ballon und Bresson, gebildet und vom Thurfluß durchströmt wird. 5 bis 6 Quellen von hier sind Quellen der Mosel. Merkwürdigkeiten: die gothische Kirche *), wegen ihrer Schönheit unter den Schutz der Regierung gestellt. Ein schönes alterthümliches Thor wurde, um mehr Breite für Fuhrwerke zu gewinnen, abgerissen. In der Nähe des Bahnhofes befinden sich große chemische und andere Fabriken.

Vernay, gewerbreiche Stadt mit 3416 Einw., an der Lyon-Straßburger Straße.

Souff, Stadt mit 4016 Einw. Merkwürdigk.: alte Kirche, links von der Poststraße.

Gebwiler, alte Stadt mit 3700 Einw., am Eingang des Gebwiler Thales am Lauchbach. Große Fabriken. Merkwürdigk.: alte *) und neue Kirche. Von hier fahren über Souff Omnibus an die Eisenb.-Station Bollwiller. Issenheim, Poststation.

Ruffach, Stadt mit 4000 Einw., schon zur Römerzeit unter dem Namen Rufiana vorkommend. Geburtsort des Marschall Lefebvre. Merkwürdig: große Kirche, schön im Innern und ihr unvollendetes Aeußere äußerst malerisch *). Hattstadt Poststation.

Egisheim, 2180 Einw., interessante Umgebungen, viele Burgruinen, 3 Herentürme, St. Martinsburg; weiter Ageneß-Hohenlandsberg-Pflichteburg. Hinter diesem öfnet sich das schöne Münsterthal, von der Feste durchflossen, an dessen Ausgang Wingenheim mit 2830 Einw. und der Aeden Türkheim mit 2736 Einw. Von hier geht ein Canal aus der Feste nach Colmar, an welchem über 20 Mühlen und Fabriken liegen.

Colmar,

Hauptstadt des Departements Oberrhein, von meist alter, unregelmäßiger Bauart, 12,442 Einw. Merkwürdigk.: der Münster zu St. Martin, im gothischen Stel *) im 11. und 12. Jahrhundert erbaut, der Helm des Thurmes aber aus neuerer Zeit

*) Siehe Buchh.